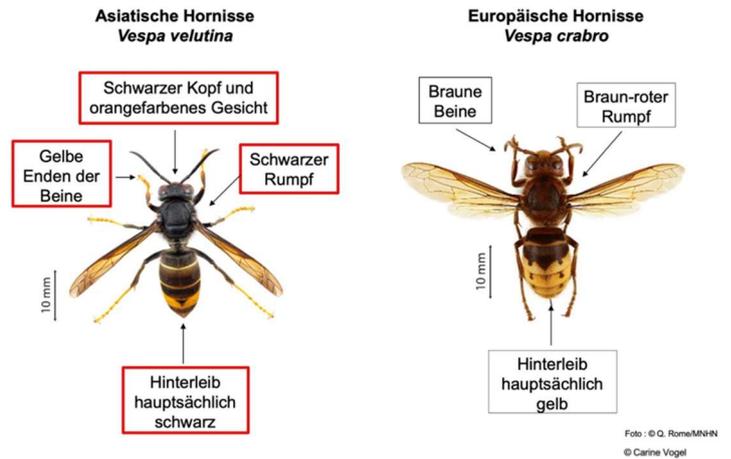


## Aufruf zur **Meldung der Asiatischen Hornisse** (*Vespa velutina*)

Die Asiatische Hornisse breitet sich seit 2022 in der Nordwestschweiz aus. Sie ist eine Gefahr für Honigbienen, Wildbienen und weitere Insekten, sowie für Wein- und Fruchtkulturen. Die Gefahr durch die Asiatische Hornisse für den Menschen ist nicht grösser als durch einheimische Hornissen oder Wespen. Um die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse zu verlangsamen, ist eine möglichst frühe Erkennung weiterer Ansiedlungen notwendig.



Die Jungköniginnen beginnen im Frühling mit dem Bau von **Primärnestern** an einer geschützten Stelle (Gebäudestrukturen, Hecken). In den Sommermonaten zügelt das wachsende Hornissen-Volk aus Platzmangel in ein **Sekundärnest**, das in der Regel hoch oben in Baumkronen gebaut wird. Werden die Nester frühzeitig entdeckt und durch Fachpersonen vernichtet, kann die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse verlangsamt werden.

Bitte melden Sie verdächtige **Insekten** und **Nester (Primär- und Sekundärnester)** (mit Bild) an die folgende schweizerische Meldeplattform:

[www.asiatischehornisse.ch](http://www.asiatischehornisse.ch)



### Beispiele von Primärnestern an Gebäudestrukturen und in einer Hecke



### Beispiele von Sekundärnestern in Baumkronen



### Weitere Informationen

Koordinationsstelle Neobiota  
neobiota@ag.ch

